

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 21

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einſiedeln, 24. Mai 1912. || Nr. 21 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Nektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Nickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Pörsch, Herr Lehrer A. Seig, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einſiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Baalenstein & Rogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Nickenbach, Verlagshandlung, Einſiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer A. Seig, St. Gallen; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Chef IX 0,521).

Inhalt: Vom Bücktigungsrecht des Lehrers. — Zum Schulaussatz. — Exerzitenhaus Feldkirch. — Korrespondenz. — Inserate.

Vom Bücktigungsrecht des Lehrers.

J. Lütby, Sekundarlehrer, Udligenswil.

Motto: Und wenn ihr Eltern einmal einen Schatz finden wollt bei euern Kindern, so laffet die Zuchtmeister die Wunschelrute brauchen.

P. Abraham a Sancta Clara.

Offen gestanden, so ein Titel dürfte nicht geeignet sein, mir zum voraus die Sympathie der Leser zu erobern. Bücktigung ist und bleibt ein Wort von hartem Klang und wird nicht gern gehört in Lehrerkreisen. Es bedeutet eben nichts mehr und nichts weniger als ein Lehrerkreuz, und was würden erst jene dazu sagen, die den fatalen Inhalt entgegenzunehmen haben? Es steht aber hinter dem Ausdruck Bücktigung noch das Wörtlein „Recht“. So eine Zusammensetzung bringt mich — ich weiß es wohl — bei manchem Pädagogen neuerer Richtung in Mißkredit. Man wird eine solche Lektüre ablehnen, da die Selbstachtung gebietet, nichts Rückständiges zu lesen. Da darf ich viel-